**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

Heft: 24

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bis zur Appergellergrenze mit Rudficht auf bas Brojett einer Straße von Seiben und von ft. gallisch Grub über Schwendt ohne Erhöhung bes Gefällmagimums. Da bie Angelegenbeit beforbert zu meiben icheint, werben mohl auch bie angrenzenben appenzellischen Gemeinden biefelbe neuerdings in Beratung gieben.

Berbot der Cementsteine jur Erstellung von Raminen. Auf Grund ber bisherigen Erfahrungen hat bie Regierung bes Kantons St. Gallen bie Erftellung von Raminbauten und allfälligen anbern Feuereinrichtungen aus Cementsteinen unterfagt.

Paul Bouvier in Reuchatel ift gum Architekten der fdweizerifden Geftion der Barifer Beltausftellung von

1900 ernannt worden.

Das Schweizerdorf an der Parifer Weltausstellung wird fich unterhalb bes Marsfeldes befinden und bon ber alten Maschinenhalle burch bie Avenue be Suffren geschieben fein. Ge wird biefelbe Musbehnung erhalten wie an ber Ausstellung in Benf, aber bie Anlage wird eine veranberte, bie Straßen und Blag: werben geräumiger fein. Der Saupt: eingang befindet fich gegen bie Avenue be Suffcen, ober aber man tann, wenn bie Unternehmung bie Bewilligung hiezu erhalt, birett von ber alten Mafchinenhalle burch eine unter ber Avenue burchgeführte Paffage ins Schweizerborf gelangen. Der Gingang foll von zwei Luger er Befestigungs: fürmen flattiert und burch eine Reprodutiton ber Brude von Rheinfelben überbedt fein. Er führt gunächft in eine targe Stroße, gebilbet burch Berner, Luzerner und Freiburger Baufer. Dann folgen zwei Gagden mit Saufern von Frutigen, Brienz, Saanen, Grindelwald, Lauterbrunnen, Ajcht, Eggi= wil, Brieg, Pterzell, Beiben, Appengell 2c., welche eine große Sennerei umgeben. Sierauf ein weiter Plat mit dem Rirchlein bon Ginigen und bem Gafthaus gur Treib famt Seepartie im fleinen. Im Sintergrunde erhebt fich ein bas Banorama ber Berneralpen umbullenber Berg, ber impofanter fein foll als in Benf und von welchem ein mächtiger Boff ifall aus einer Sohe von 25 Metern herniederbrauft. Bur Seite bes Berges behnt fich eine awischen Felsen eingebettete Weibe aus, und unfern bavon erhebt fich ein mit Fichten nub Tannen bemachfener Sügel. Die Wirtschaften werben im Schweizerborfe wenig zahlreich fein. Dafür foll eine von Felfen mastierte ausgedehnte Schüt nfestkantine erftellt werben.

Gine Fefthutte mit Papierbedachung. Die Fefthutte am Solothurner Rantonalturnfift in Balathal hatte gur Bebachung ftartes, gut geleimtes Papier aus ber Papierfabrit Balsthal und es zeigte fich basfelbe gegen Regen und Sturm burchaus wiberftandefähig. Diefer erfte Berfuch, Papier für biesen Zwed zu verwenden, wird als gelungen bezeichnet.

Berband der deutschen Cementwaren-, Runftftein und Betonbau Gefchafte ic. Die erfte Berfammlung find t am 10. Oft. b. 3, vormittags 9 Uhr im Hotel "Münchener Sof", Dachaueiftr. 19 in Munden ftatt, um über bie Lage ber ichmer barnieberliegenden Induftrie gu beraten und einen biesbezügl. Berband gu bilden.

Mitglied fann jeder werben, ber Cementarbeiten ober fünstliche Steine anfertigt. Anmelbungen find möglichft balb an bie Abreffe: 2B. Joebecke, Architekt in Bochftabt-Afch in Bay rn zu richten. Derfelbe erteilt auch gern jebe weitere Ausfunft.

## Wir verdienen 331/3 Procent.

Ein "Calculations-Gefpräch" zwischen zwei Freunden!

3ch traf meinen Freund unruhig in feinen Beschäftsbüchern hin und her blätternb. -

"Wie fommft Du burch?" — fragte ich ben alten Cumpan, ber meine Affifteng beim "Abichluß" bes erften arbeitsreichen Jahres seiner Selbstständigkeit erbeten hatte.

"Biffer als ich bachte; boch gerade jest ist mir ein Buntt unklar!"

"Und ber mare ?"

"Es ift ber Rugen boch hinter bem gurudgeblieben, mas ich mir oft mahrend bes Betriebsjahres zurechtgelegt hatte." — (Ich lachte auf.)

"Was gibts ba zu lachen? — Mir ist bas gar nicht fo lächerlich!" -

"Na, fet nur wieber friedlich; ich mußte nur barüber lachen, bag immer wieder berfelbe Fehler - - "

"Du weißt boch aber noch nicht, worum es fich handelt!" -"Rur, ich vermute!"

"So! Bas vermuteft Du benn?" —

"Sag' eift 'mal, mit wiedlel Prozent Aufschlag Du ca'culterft!"

Mit 331/3 pCt.!" -

"Schon! Dann haft Du Dich bas gange Jahr über in dem Traume gewiegt, daß der Brutto- Nuten Deines Umfates 331/3 pCt. beträgt!" -

"Allerdinge!" -

"Da haben wir's! Das ift eben ber Fehler! Bag auf! Wenn Du auf 60 Mt. 331/3 pCt. aufschlägft, b. h. alfo 20 Mt, fo erhälft Du 80 Mt.

Diefe 20 Mf. find bon 60 allerdings 331/3 pCt. -Bon 80 find es boch aber nur 25 pCt. ober burch das Cal-culationsgeset ausgebrückte: 331/3 pCt. Aufschlag auf die Selbstoften find nur 25 pCt. des Umsapes!"

"Ja - aber - worin hat benn bas feinen Grund?" -

"Ginfach barin, bag Du zu bem Aufschlag nicht auch noch 331/3 pCt. Auffdlagsfumme felbft bir zugenommen haft, ober mas dasselbe ift, nur an einem Teil des Umfages verdient haft, (im vorliegenden Falle von 3/4 des Umfates.) Also merte Dir :

50 pCt. Aufschlag find nur 331/3 pCt. bes Umfates 331/3 , 25

20 25 # 20 (Conf.)

# Aus der Praris — Lür die Praris.

482. Wer liefert gut polierte Möbel nach Mufterbuch in ber Diffamei, an folide Biedervertäufer?
483. Gibt es eine Fluffigfeit, um alten Kitt von Fenfter-

glas entfernen gu fonnen, und mo mare folche gu beziehen?

484. Belde Art fluffiger Leim bewährt fich am beften gum Auftleben von Bapier Stiquetten auf ladierte oder blante Beiß. blechdosen?

485. Wer hatte ein freistehendes verkaufen? Rehlate u. Fisch, St. Gallen. Wer hatte ein freiftehendes eifernes Gartenhaus zu

487. Belches leiftungsfähige Saus murde an Belo-Repara. teur Belo. Beftandteile jeglicher Art in erfter Qualitat liefern ? (Rataloge an d'e Expedition gur Beiterbeforberung erbeten ober in diefer Rubrit.) Offerten

488. Ber liefert Calcium-Carbid und zu welchem Preife?

489. Ber liefert bie fleinften Gleftromafchinchen, die boch 1/4-1/2 Pferdetraft nur bei einem gewiffen Drud entwidlen murben und doch wenn möglich verborgen untergebracht werben fonnten ? Rlein, doch ficher und folid die Sauptfache. Direfte Offerten möglichft erwünscht unter Chiffre 489 an die Expedition.

490. Wer übernimmt, b. h welche mechanische Wertstätte unter gunftigen Bedingungen die herstellung eines lohnend werbenden neuen Artitels? Solde mit Cleftrofenntnis hatten ben Borzug. Dirette Offerten möglichst erwünscht unter Chiffre 490 an bie Expedition.

491. Ber liefert für ca. 40 Betten Louis XV die geschweiften Ropfftude und Stollen in Nugbaumholz und wie teuer?

nötigen Modelle fonnen eingefandt werden.

492. Ber liefert icone weiße Auffate und Blatter in Marmor für Nachttifdli und Bafchtomoben?

493. Wer wurde mir einige Mufter von Sandtuch-Geftellen gur Ginficht anfertigen ?

494. Kann mir ein Fachmann zuverläffige Mustunft barüber geben, ob mit nicht allgu großen Roften und Krafibedarf eine Urt Frafe oder Bai bface gebaut wird, event. icon existiert, mit denen man im Stande ware, unregelmäßige, sowere Burzelblöde (fogen. ipanisch Blauholz) vorzu zerkleinern in Stude von sogen. Rlafter-scheitern und dadurch bas zeitraubende, sehr anstrengende Zerspalten ju erfegen? Für birette Beantwortung von intereffie ter Seite mare febr dantbar. B. Surber-Rölliter, Farbholymuble, Albis. rieben, Bürich.

495. Belde Drechslerei liefert Solgichlegel aus Gben- ober Eisenholz, die nicht mit Eisenreisen gebunden werden mussen wie wie die gewöhnlichen und nicht über 6 bis 7 kg schwer und mit 30 mm Bohrung versehen sind? Offerten mit Preisangabe erbittet fich bireft B. Curber-Rollifer, Farbholymuhle, Albisrieden, Burich.

496. Belche Borzüge hat das reue Aerogengas gegenüber dem Helios Acethlengas bezw. Beleuchtung? Dant im Boraus! 497. Ber baut Straßen unter billigster Berechnung?

497. Wer baut Straßen unter dinigne Detechang.
498. Belche Maschinenfabrif ersellt Tischerkeibsigen zum Buschneiben, ca. 4 m lang mit Lauswagen. Gestell in Eisenkonftruktion. (Tischblatt in Holz würde vom Ubnehmer selbst verfertigt.) Welle mit Expansionsschraube, Lager mit selbstihätiger sche mit Epunionsignitude, Luger inte felofindinger inderer Delschmierung samt Borgelege und zu welchem Preise? Sbenso eine Präziskreissäge in Eisenkonstruktion mit Schiebetisch zum Hoch- und Tiesstellen, Anschlagwinkel auf die ganze Breite verstellbar mit Winkel- und Gehrungssührung, Welle ebenfalls mit Expansionskaraube und selbsithätiger Delschmierung, ohne Vorgelege

und zu welchem Breise?
499. Belche Fabrit liefert Betrol- oder Benginmotoren von 1/4-1 Pferdefrästen und zu welchem Breise? Offerten an bie Expedition diefes Blattes.

## Untivorten.

Auf Frage 464. Benden Sie fich an Aug. Gidmann, Solg.

handlung zur "Säge" in Uznach. Auf Frage 465. Berzinften Eisenbraht Nr. 12 bis 18 liefert billigst Ocgger u. Mathys, Langenthal. Berzinfter Draht hält in Basser und Erde besser als der verzinnte. Auf Frage 465. Als Bertreter von Reuwalzwert Bösperde

tann ich Ihnen mit Lieferung des benötigten verginften ober ver. ginnten Drahtes dienen und bitte um gefl. Angabe Ihrer w. Abreffe und der benötigten Quanten. Berginnter Draft bietet gegen Rässe größeren Schutz als verzinkter; da aber ersterer gewöhnlich galvanisch verzinnt geliesert, letterer dagegen senerverzinkt, so ist bei letterem die schützende Schicht stärker und daher auch haltbarer. Berginnter Draft ist zudem teurer. Jul. Sponheimer, Tödistraße 47,

Auf Frage 465. Wenden Sie fich an die Firma C. Karcher

u. Cie. in Burich.

Auf Frage 465. Gefelicaft von Moos'iden Gifenwerte, Luzern.

Muf Frage 466. Berben Gie fich gefl. an Rundig u. Beber,

Metalmarenfabrit, Bern. Auf Frage 466. Bir liefern fämtliche Armaturen für Waffer bis ju dem höchsten Drud und bitten um nähere Auskunft

wiher die gewünschen Sahnen. I Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Ulteristraße 1. Aurich I Muf Frage 467. Das Buch "Die Kalt und Cementsabrikation" von E. Haufinger v. Walbegg mit 71 Holzschnitten von Theodor Thomas, Leipzig, gibt sehr einläßliche Erschungs-Auskunst über diese Frage. Beinebens sei nur bemerkt, daß die meisten gewöhnstehen

Abomas, Leipzig, giot jest einungingt Eriogianizus ausmalt. diese Frage. Beinebens sei nur bemerkt, daß die meisten gewöhnlichen Kalkösen zu niedrig gebaut sind, deswegen zu wenig Zug haben und Feuerthüre urd Rost nicht zwedmäßig sind.

Auf Fage 467. Wir können Ihnen beste Anleitung geben und wünschen mit Ihnen in Berkehr zu treten. I. Walther u. Cie., Techn. Geschäft Usterister. 1 Zürich I.

Auf Frage 469. Verschäffen Sie sich tie Normen für das Honorar bei Bauarbeiten, welche vom Schweizer. Ingenieur- und Architekten Rerein festgestellt worden sind. in welchem Sie alles Architetten Berein festgestellt worden find, in welchem Sie alles Biffenswerte fiuden werden. J. Balther u. Cie., Techn. Geschäft Ufteristr. 1 Zurich I Auf Frage 472. Wenden Sie fich an die Firma C. Karcher

u. Co. in Zürich. Auf Frage 473. Die Firma Hoeninghaus und Meigner,

Burich II erteilt Ihnen bereitwilligst iebe gewunschte Auskunft. Auf Frage 473. Als ältestes Geschäft der Acetylen-Licht-Branche sind wir im Falle, Ihnen 70-80 Referenzen über schon seit 1 und 2 Jahren gelieserte Acethlen-Apparate aufzugeben. Wir haben sast in jedem Kanton Apparate siehen. R. Trost u. Cie.,

Künten, Nargau, Aelteste Acetylen-Apparate seigen. R. Erost il. Cie., Künten, Nargau, Aelteste Acetylen-Apparate-Fabrik.
Auf Frage 473. Benden Sie sich an Herrn Kistler, Kurton-fabrik, Sichberg, Et. St. Gallen, wo ein solcher Apparat System "Mars", geliefert von der Deutsch-Oesterreich.-Schweiz. Acetylengesellschaft, Vertreter in der Schweiz die Firma Baumberger, Senstleben u. Sie., Zürich, in Funktion steht. Die Konstruktion dieses Apparates entspricht den Anforderungen der Jetzteit und derfelbe bemöhrt sich verziellich. berfelbe bemährt fich vorzüglich.

Muf Frage 473. Berr Stauffer, Sotel "National", Lugano Muf Frage 473. Herr Stauffer, Hotel "National", Lugand besitzt einen Acetylen-Apparat, System "Mars", geliesert von der Firma Baumberger, Senstleben u. Cie , Jürich und ist gerne bereit, Auskunst zu erteilen. Hervorzusehen sind prachtvolles, intensives Licht, sichere Funktion urd einfache Bedienung.

Auf Frage 473. Wenden Sie sich an Herrn J. Waldis zur "Alpenrose", Bignau. Ein Apparat, System "Wars", ist dort in

Funktion

Auf Frace 473. Der Apparat "Mars" ber Deutsch. Deftereich. Schweiz. Acetylengesellschaft ist unbedingt einer der vorzüglichften Vollständig gesahrloß, bei einsacher Konftruktion sehr Leistungsfähig, erzeugt wunderschwines, weißes Licht und eignet sich für Anlagen von 10—3000 und mehr Flammen. Bertretung: Baumberger, Senftleben u. Cie., Zürich. Installation von Apparaten und Leitungen.

Auf Frage 473. Wenben Sie sich an Alb. Rüegg u. Cie., Erste Schweizerische Acetylen-Apparate-Fabrif in Luzern. Auf Froge 474. Kiftenschoner liefern Frig u. Josua Dürft, Eisenhandlung, Glarus.

Muf Frage 474. Riftenichoner, Batent Bellino oder Ragulmer liefert ab Lager die Firma Bachofen u. Hartmann, Ufter.

Auf Frage 480. Brennholsspaltmaldinen ber Firma Weber u. Muller in Brugg tonnen mit einer Pferdefraft betrieben werben;

biese Maschinen sind sehr leiftungssähig und äußerst billig. Auf Frage 481. Benden Sie sich an die Firma C. Karcher u Co., Zürich. Auf Frage 481. Gesellschaft von Wood'schen Eisenwerke,

Lugern.

# Submission8-Anzeiger.

Die Glafer-Arbeiten für bas Bereinshaus bes Allgem. Arbeiterbildungsvereins St. Gallen. Diegbezügliche Bebinaungen und Vorausmaße tonnen bei herrn Architett A. Schmib, Oberstraße 12, eingesehen werden. Gefl. Offerten find verschlossen bis Donnerstag ben 15. bs., abends 8 Uhr, an die Bautommission obigen Bereins einzufenden.

Die Rirchenverwaltung von Mengnan (Lugein) eröffnet Konfurenz für Uebernahme der Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten am nenen Sigriftpfrundhans in Menzuan. Es könneu auf obige Arbeiten Gesant- und Einzel-Eingaben gemacht werden bis 12. September nächstein. Auskunft erteilt die Rirchenverwaltung.

Schulhausbau Olten. Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanne und Schmiedarbeiter, sowie Gifenlieferung und Centralheizung. Restettanten wollen Plane einsehen und Offertenformulare beziehen im Baubureau "Frohheim". bis 20. Sept. an den Stadtrat Olten zu richten. Eingaben find

Wafferberforgung Affoltern a. A. a. Referboirs von 500 m3 Inhalt aus Betonmauerwert; b. Sauptleitung von 545 m Länge aus Normal Guhröhren von 180 mm Lichtweite. Ueber-Uebernahmeofferten auf a ober b ober auf beibe gufammen find bis jum 13. Sept mber a c. verschloffen dem Brafidium der Bafferverjorgungs. Ber offenichaft Affoltern a. A. einzusenden, bei welchem ingwischen d'e Blane, Bauvorschriften u. f. w. gur Ginficht offen liegen.

Ratafte: bermeffung ber Gemeinde Röllifen (Balb aus. geschlossen, haltend ca. 520 Ettaren. Patentierte, leifungsfähige Geometer werden ersucht, ihre Uebernahmsofferten bis 1. Oftober nächsihin dem Gemeinderate bafelbft fchriftlich einzureichen.

Anlage eines Schutzdammes und gedeckten Beges im Shiefplat Albisguitt. Die Lieferung und Ausführung ber bie gegauglichen Arbeiten wird hiemit öffentlich ausgeschrieben. Riffie, Borausmaß und Bedingungen liegen gur Ginficht auf und sind Eingabeformular zu beziehen vom 8. Geptember an je vormittags 10—12 Uhr auf dem Tiesbauamt, Zimmer 60, Flößergasse 15. Berschlossene Eingaben, mit der Aufschrift "Schießplatz Albisgütti" sird bis spätestens den 15. September, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Schieftplat Allmend Fluntern. Für die Erstellung eines versenkten Scheibenftandes und Erhöhung des bestehenden Schutzdammes werden die nötigen Erd., Maurer= und Zimmerarbeiten, sowie Eifenarbeiten zur Lieferung, Aussiührung und Aufliellung hiemit öffentlich ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Borausmaß liegen zur Einsicht auf und sind Singabesormulare zu beziehen vom 8. September an, je vormittags 10—12 Uhr im Tiesbauamt Zürich, Zimmer 60, Flößergasse 15. Verschlossen Eingaben unter Ausschrift "Schießplas Allmend Fluntern" sind bis fpateftens den 15. September an den Bauvorftand I im Stadthaus einzusenden.

Die Aftiengesellschaft der Laufenthaler Portland Cement-Fabrit in Zwingen, Rt. Bern, eröffnet hiemit freie Ronturreng über die Ausführung der famtlichen Grb., Maurer- und Zimmerarbeiten für die zu erstellenden Bafferwerfanlagen, bestebend in Behr in der Birs, Ranaleinlauf, Zulauftanal, Turbinenanlage mit Ablauffanal, im Gefamtbetrage von ca. Fr. 85,000. Blane,